

Checkliste zur Auswahl von diversitätssensiblen Kinderbüchern

Was grundsätzlich bei der Bücherauswahl zu beachten ist

Diversitätssensible Bücher sollen die Wertschätzung für Vielfalt fördern und Vorurteilen sowie Stereotypen entgegenwirken. Sie sollen möglichst viele Diversitätsaspekte als selbstverständlichen Teil in den Geschichten darstellen (vgl. Geoffroy et al., o. J., S. 3 f.). Grundsätzlich gilt es auch den Kindern im Schulzimmer und in der Bibliothek eine möglichst diverse Kinderbuchauswahl zur Verfügung zu stellen. Dabei ist zu beachten, dass nicht jedes Buch alle Kriterien zugleich erfüllt. Meist nimmt ein Buch einzelne Diversitätsaspekte auf und setzt somit einen Schwerpunkt. Erfüllt ein Buch nicht alle Kriterien eines diversitätssensiblen Kinderbuchs, können Lehrpersonen Teile selektiv vorlesen und Stellen überspringen oder entsprechende Textstellen beim Erzählen adaptieren. Es ist auch eine Möglichkeit in der Schule gewisse Bilder abzudecken oder nicht zu zeigen. Eine weitere Möglichkeit ist es, über problematische Textausschnitte und Bilder mit den Kindern zu sprechen.

Die handelnden Personen¹:

- Haben Menschen Namen, die lächerlich klingen, beispielsweise «Kleine Wolke»? Sind die Illustrationen klischeehaft und stereotyp oder spiegeln sie die vielfältigen Traditionen und Symbole der im Buch dargestellten Menschen wider?
- Welche Rolle nehmen Vertreterinnen und Vertreter von Minderheiten ein? Übernimmt beispielsweise auch ein Kind mit Beeinträchtigung eine aktive Rolle (z. B. bei einer Problemlösung), trifft es selbstbestimmte Entscheidungen und übernimmt es auch einmal die Führung?
- Muss ein Kind etwas Besonderes leisten, um von den anderen akzeptiert zu werden, oder wird das Kind einfach per se akzeptiert, so wie es ist?
- Werden Menschen als rechtlos und ausgebeutet dargestellt, beispielsweise Frauen oder BIPOC²? Oder werden sie als bedeutende und mächtige Mitglieder ihrer Gesellschaft gezeigt? Wenn Diskriminierung thematisiert wird, nehmen die Diskriminierten eine aktive Rolle bei der Überwindung des gesellschaftlichen Ungleichgewichts ein? (ista, o. J.)

¹ Übertitel wurden übernommen von Baobab Books, 2020.

² «People of Color (BIPOC): Hierbei handelt es sich nicht um biologische Kategorien, sondern um politische Selbstbezeichnungen von Menschen, die in Bezug auf die weisse Mehrheitsgesellschaft in der westlichen Welt aufgrund ethnischer Zuschreibungen als nicht-weiss definiert werden und Zielscheibe von Diskriminierung sind. I steht für indigene Identitätsgruppen und bezeichnet die Nachfahren von Menschen, die auf dem Gebiet gewohnt haben, ehe dies kolonialisiert wurde. Abgekürzt BIPOC, dabei steht Black (Engl.) für Schwarz» (ista, 2021, S. 1).

- Werden die handelnden Figuren ausschliesslich über eine Kultur definiert? Werden kulturelle Bezüge differenziert dargestellt? (Baobab Books, 2020)

In vielen Kinderbüchern spielen nicht Menschen, sondern Tiere die Hauptrolle. Auch hier kann man sich folgende Fragen stellen:

- Wer hat einen Namen und wer nicht?
- Welche Namen tragen welche Tiere und mit welchen Charaktereigenschaften? (El-Maawi, R., Owzar, M. & Bur, T., 2022, S.)

Die Beziehung zwischen den Menschen:

- Wie werden unterschiedliche Kulturen (Lebenswelten, Sprachen, Religionen, Weltanschauungen u. a.) dargestellt?
- Gibt es eine Hierarchie zwischen Ethnien, den Geschlechtern und sozialen Schichten?
- Welche Rolle spielt die Geschlechtszugehörigkeit für den Verlauf der Geschichte beziehungsweise für die Entwicklung der Personen? (Baobab Books, 2020)
- Sind weisse Autoritätspersonen, z. B. Lehrerpersonen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, dazu in der Lage, die Probleme von BIPoC-Kindern zu lösen, an denen PoC-Autoritätspersonen gescheitert sind? Gibt es überhaupt BIPoC, die Autoritätspersonen sind? (ista, o. J.)

Vielfältige Lebensformen:

- Werden unterschiedliche Lebensformen dargestellt?
- Wird verallgemeinert, im Positiven oder im Negativen?
- Wie differenziert ist der Einblick in eine (geografisch, sozial, klimatisch) bestimmte Lebenswelt?
- Werden Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Schichten, Kulturen, Nationalitäten und Geschlechter gezeigt? (Baobab Books, 2020)
- Werden im Buch Menschen mit vielfältigen sexuellen Orientierungen gezeigt, ohne sie zu besondern?
- Werden Familien in ihrer tatsächlichen Vielfalt gezeigt? Gibt es beispielsweise Ein-Elternfamilien, Familien mit zwei Müttern oder zwei Vätern?
- Werden unterschiedliche religiöse Überzeugungen als einander gleichwertig beschrieben?
- Werden alle Personen vielfältig und nicht stereotyp dargestellt (in Bezug auf ihre Kleidung, körperlichen Merkmale, Frisuren, Mimik)? Werden alle Kinder in ihrer Individualität mit unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten dargestellt oder geschieht dies einseitig? (ista, o. J.)

Wertschätzung des Anderen:

- Sind BIPOC und Menschen mit Migrationserfahrung nur dann erfolgreich, wenn sie Werte ihrer Herkunftskultur aufgeben und sich den Werten der Mehrheitsgesellschaft anpassen? Werden sie als Mitglieder der modernen Gesellschaft gezeigt?
- Wird allen Personen, insbesondere Indigenen, das Mensch-Sein zugestanden? Spielen Kinder beispielsweise «Indianer», als ob «Indianer» eine Rolle ist wie Polizist oder Gangster? Werden PoC als Objekte dargestellt, etwa als «Platzhalter» im Alphabet oder bei Zahlen?
- Werden historische oder geografische Gegebenheiten korrekt wiedergegeben? Oder entsteht z. B. der Eindruck, dass die *Weissen*³ Zivilisation und Fortschritt gebracht haben? Werden die Begriffe «Eroberung», «Zivilisation», «Gebräuche», «Aberglaube», «unwissend», «einfach», «fortschrittlich», «Dialekt» (statt Sprache) in einer Weise verwendet, die Errungenschaften nichtwestlicher Kulturen herabwürdigt, um die westliche Lebensweise zu erhöhen?
- Gibt es etwas in dem Buch, das Angehörige nicht dominanter Gruppen verärgern oder verletzen könnte? Kann sich jedes Kind das Buch anschauen, sich darin wiederfinden und sich wohl fühlen bei dem, was es sieht? Gibt es positive Rollenvorbilder? (ista, o. J.)
- Wie werden Probleme und Konflikte gelöst (eigenständig, gemeinsam, hierarchisch)?
- Welche Empfehlungen werden an wen abgegeben (z.B. Anpassung und Widerstand)? (Baobab Books, 2020)

Die Illustrationen:

- Werden Menschen stereotyp oder differenziert dargestellt?
- Wie sind die handelnden Menschen zueinander dargestellt (Grösse, Position, Farbe)?
- Was wird mit der Farbgebung (z.B. warme oder kalte Farben) ausgedrückt? (Baobab Books, 2020)

Sprache, Stil, Perspektive und Aktualität:

- Ist die Wortwahl wertschätzend?
- Wie umfangreich und komplex ist der Wortschatz der Personen?
- Welche Psychologie liegt den Charakteren zugrunde?
- Wie und warum werden brutale Situationen geschildert?
- Welche Vergleiche, Symbole und sprachlichen Bilder werden eingesetzt? (Baobab Books, 2020)

³ ««Weiss» und «Weissein» bezeichnen ebenso wie «Schwarzsein» keine biologische Eigenschaft und keine Hautfarbe, sondern eine politische und soziale Konstruktion. Mit Weissein ist die dominante und privilegierte Position innerhalb des Machtverhältnisses Rassismus gemeint, die sonst zumeist unausgesprochen und unbenannt bleibt» (Wer anderen einen Brunnen gräbt ... Rassismuskritik // Empowerment // Globaler Kontext, Glossar, Blogbeitrag, <https://weranderneinenbrunnengraebt.wordpress.com/glossar/>).

- Welchen Hintergrund haben die Autorenschaft sowie die Illustratorinnen und Illustratoren? Stärkt deren biographischer Hintergrund oder deren Perspektive die Aussage der Geschichte?
- Liefert das Buch authentische Einblicke in die täglichen Routinen und Aufgaben der dargestellten Personen, z. B. einer Person mit Beeinträchtigung?

Literatur:

Baobab Books. (2020). Kolibri. *Kulturelle Vielfalt in Kindern- und Jugendbüchern*. Basel. [Pdf-Datei]. Gefunden unter <https://www.baobabbooks.ch/de/kolibri/kriterien/>.

El-Maawi, R., Owzar, M. & Bur, T. (2022). *No to racism*. Bern: HEP-Verlag.

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung. Institut für den Situationsansatz (ista). (o. J.). *Checkliste zur vorurteilsbewussten Einschätzung von Kinderbüchern*. [Pdf-Datei]. Gefunden unter <https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/>.

Geoffroy, M., Kübler, A., Lindemann, U., Mamutovic, Ž., Zieher, M. (o.J.). Liebe Eltern und Erzieher*innen, liebe Leser*innen und Vorleser*innen von Kinderbüchern. Vorwort zur Bücherauswahl. Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Institut für Situationsansatz/Internationale Akademie Berlin gGmbH (INA) [Pdf-Datei]. Gefunden unter <https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/>.

Weiterführende Literatur:

Mätschke, J. (2017). Rassismus in Kinderbüchern: Lerne, welchen Wert deine soziale Positionierung hat! In Fereidooni, Karim und El, Meral (Hrsg.), *Rassismuskritik und Widerstandsformen* (S. 249-268). Wiesbaden: Springer VS.